

BM 2 „Wirtschaft“ am bwd

(Informationsbroschüre Version Schuljahr 2023/24)

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen	1
2. Prüfungsfreie Aufnahme an die BM 2.....	2
3. Aufnahme mit Prüfung.....	3
4. Wochenlektionen BM 2 Vollzeit + berufsbegleitend „Wirtschaft“	3
5. Lehrpläne.....	4
6. Anmeldung	4
7. Vorbereitung.....	4
8. Promotion und BM- Abschluss.....	5

1. Allgemeine Informationen

1.1. BM 2 „Wirtschaft“: Vollzeit oder berufsbegleitend

Die Berufsmaturität kann nach der Grundbildung als sogenannte BM 2 erworben werden. Das bwd bietet zwei Modelle an, wenn genügend Anmeldungen vorliegen: Das einjährige Vollzeitmodell und das zweijährige berufsbegleitende Modell, beide in der BM-Ausrichtung „Wirtschaft“. Voraussetzung zur Zulassung zum Aufnahmeverfahren ist ein Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ).

1.2. Sprungbrett zum Studium und zur Weiterbildung

Die Berufsmaturität ist Voraussetzung für den Zugang zu den Fachhochschulen (für die Ausrichtung „Wirtschaft und Verwaltung“ prüfungsfrei, für andere Fachhochschul-Studiengänge informiert man sich am besten direkt beim Anbieter). Die BM schafft aber auch gute Voraussetzungen für andere Aus- und Weiterbildungen, wie zum Beispiel für das Studium an einer Höheren Fachschule oder für den Erwerb einer eidgenössischen Berufsprüfung oder eines Fachausweises.

Über die „Passerelle“ ermöglicht die BM auch den Zugang zu Uni und ETH. Unter „Passerelle“ versteht man den einjährigen Vorbereitungskurs für die eidgenössische Zulassungsprüfung zur Uni.

1.3. Modelle „Vollzeit“ + „berufsbegleitend“

Das bwd bietet die BM 2 als Vollzeitmodell oder berufsbegleitend an, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.

Vollzeit: Der Ausbildungsgang umfasst ein volles Schuljahr mit 39 Unterrichts- und 13 Ferienwochen. Durch eine Konzentration des Unterrichts auf vier Wochentage (Montag-Donnerstag) steht der Freitag als individueller Lerntag zur Verfügung.

Berufsbegleitend: Der Ausbildungsgang umfasst zwei volle Schuljahre mit je 39 Unterrichts- und 13 Ferienwochen. Schultage in beiden Jahren: Donnerstag und Freitag. Dieses Modell eignet sich im Speziellen für Leistungsportler:innen (z.B. Lehre und Sport bwd KBS).

1.4. Kosten

Für Lernende mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Bern ist der Besuch der BM 2 kostenlos. Es ist mit individuellen Kosten für Lehrmittel, Materialien, Prüfungsgelder und Sprachzertifikate in der Höhe von etwa CHF 1700.- zu rechnen.

1.5. Wichtige Termine

September	Informationsstunden in den bwd-Klassen durch die Schulleitungen
15. Februar 2024	Anmeldeschluss für die Aufnahme ins Schuljahr 2024/25
8. März 2024	Aufnahmeprüfung BM 2
12. August 2024	Ausbildungsbeginn

1.6. Information

Sekretariat bwd WMB: wirtschaftsmittelschule@bwdbern.ch (031 330 19 70)
 Raymond Anliker, Direktor bwd: raymond.anliker@bwdbern.ch (031 330 19 90)
 Marco Giovannacci, Rektor bwd KBS: marco.giovannacci@bwdbern.ch (031 330 19 90)

Beachten Sie zudem die Informationen und Downloads auf der Website bwd.

2. Prüfungsfreie Aufnahme an die BM 2

Für aktuelle kaufmännische Lernende E-Profil im 3. Ausbildungsjahr (bwd: Lehre und Sport|Musik: 4. Ausbildungsjahr):

Notenschnitt von mindestens 4.8 in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch, W+G im Zeugnis des 5. Semesters (oder des Semesters, in dem dieses Fach zuletzt unterrichtet wurde), wobei W+G doppelt gewichtet.

Für kaufmännische Lernende B-Profil im 3. Ausbildungsjahr:

Notenschnitt von mindestens 4.8 in den Fächern Deutsch, Französisch oder Englisch, W+G im Zeugnis des 5. Semesters (W+G gewichtet doppelt) sowie der Nachweis der zweiten Fremdsprache auf Niveau B1.

Für Lernende mit Ausbildungsunterbruch: Liegt der Ausbildungsabschluss (EFZ) bis zu drei Jahre zurück, wird eine prüfungsfreie Aufnahme wie folgt geprüft:

- Werden die Bedingungen für eine prüfungsfreie Aufnahme mit dem Zeugnis des 5. Semesters erfüllt? Ja: Prüfungsfreie Aufnahme. Nein: Beizug des Zeugnisses des 6. Semesters sowie der Schlussnoten EFZ.
- Werden die Bedingungen für eine prüfungsfreie Aufnahme damit erfüllt? Ja: Prüfungsfreie Aufnahme. Nein: Aufnahmeprüfung.

Für Lernende des Detailhandels:

Besuch der Freikurse 2. Fremdsprache und BWL/RW. Notenschnitt von mindestens 5.0 in den Fächern Deutsch, 1. Fremdsprache, Wirtschaft/Gesellschaft sowie der Freikurse 2. Fremdsprache und BWL/RW im Zeugnis des 5. Semesters.

3. Aufnahme mit Prüfung

Wer die Bedingungen für eine prüfungsfreie Aufnahme nicht erfüllt, hat die schriftliche Aufnahmeprüfung zu absolvieren. Diese wird am bwd durchgeführt.

Prüfungsfächer Prüfungsdauer

Deutsch	90 Minuten
Französisch	60 Minuten
Englisch	60 Minuten
W+G	90 Minuten

Prüfungsniveau: Die Inhalte orientieren sich am Wissensstand EFZ E-Profil nach dem 5. Semester.

Bestehensbedingung: Der Schnitt der Prüfungsnoten muss mindestens eine 4.0 ergeben (Rundung auf Dezimal), wobei W+G doppelt gewichtet wird.

Bereits vorhandene Fremdsprachenzertifikate für Französisch oder Englisch auf Niveau B2 (eDFP, DELF, FCE, BEC V, usw.) führen nicht zur Dispensation von der Aufnahmeprüfung

Hinweis zu Fremdsprachenzertifikaten: Die Bestimmungen zur Anrechnung von Fremdsprachenzertifikaten auf Niveau B2 werden in einem separaten Dokument erläutert, welches auf der Website aufgeschaltet ist.

4. Wochenlektionen BM 2 Vollzeit + berufsbegleitend „Wirtschaft“

Grundlagenfächer	Vollzeit 1 Jahr / Sem. 1+2	Berufsbegleitend 1. Jahr / Sem. 1+2	Berufsbegleitend 2. Jahr / Sem. 3+4
Deutsch	4	2	2
Französisch	5	3	2
Englisch	5	3	2
Mathematik	6	3	3
Schwerpunktfächer			
Finanz- und Rechnungswesen	4	2	2
Wirtschaft und Recht	5	2	3
Ergänzungsfächer			
Geschichte und Politik	3	1	2
Technik und Umwelt	3	2	1
Interdisziplinäre Projektarbeit	1	0	1
Total Wochenlektionen	36	18	18 (total 36)

5. Lehrpläne

Die Lehrpläne können auf der Website bwd abgerufen werden.

Der Eidgenössische Rahmenlehrplan Berufsmaturität enthält nach einem einleitenden Teil sämtliche fachspezifischen Rahmenlehrpläne sowie die Richtlinien zu den Abschlussprüfungen.

Der Kantonale Lehrplan „Wirtschaft“ gilt für alle kaufmännischen Berufsfachschulen mit BM und enthält neben allgemeinen Ausführungen auch die Fachlehrpläne für die spezifische Ausrichtung Typus „Wirtschaft“.

6. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Formular auf der bwd-Website (<https://bwd-bern.ch/wmb/ausbildung/bm2/>) wo auch die benötigten Dokumente hochgeladen werden.

Beachten Sie, dass Sie allfällig bereits erworbene Sprachzertifikate auf Niveau B2 mit Kopien nachweisen müssen.

Anmeldeschluss für Ausbildungsbeginn im Sommer 2024

15. Februar 2024

Die Anmeldung ist gültig, sobald die nach Eingang des Anmeldeformulars in Rechnung gestellte kantonale Einschreibgebühr von CHF 150.- ans bwd überwiesen worden ist.

Sie erhalten bis Ende Februar 2024 entweder eine Aufnahmebestätigung oder das Aufgebot zur Aufnahmeprüfung. In beiden Fällen kann die BM 2-Ausbildung nur angetreten werden, wenn das EFZ erworben worden ist. Bei Prüfungsmisserfolg am QV EFZ verfällt die Aufnahme an die BM 2.

7. Vorbereitung

7.1. Vorbereitungskurs Mathematik

Das bwd bietet im Frühlingsemester jeweils einen kostenpflichtigen Vorbereitungskurs im Fach Mathematik an. Ziel des Kurses ist es, die wesentlichen Themen (v.a. Algebra) des Unterrichtsstoffes der Sekundarstufe 1 aufzufrischen und damit eine Voraussetzung zur Anknüpfung an den BM-Unterricht in diesem Fach zu schaffen.

bwd-Lernende erhalten im Laufe des Herbstsemesters eine Kursausschreibung mit Anmeldeformular. Der Kurs kann nur bei genügender Beteiligung durchgeführt werden.

7.2. Prüfungsvorbereitung

Für die individuelle Vorbereitung empfiehlt sich die Bearbeitung alter Aufnahmeprüfungen.

Sie finden auf der Website bwd alte BM-2-Aufnahmeprüfungen inkl. Lösungen bis ins Jahr 2008 zurück.

8. Promotion und BM- Abschluss

8.1. Semesterpromotion

Am Ende des 1. Semesters (Modell berufsbegleitend: auch am Ende des 2.+3. Semesters) müssen die folgenden Promotionsbedingungen erfüllt sein, sonst erfolgt der Ausschluss aus dem Ausbildungsgang:

Die Promotion erfolgt, wenn:

- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt
- die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2 nicht übersteigt; und
- nicht mehr als zwei Noten unter 4.0 erteilt wurden.

Die Präsenz im BM-Unterricht muss in jedem Semester je Fach mindestens 80 Prozent betragen. Das Nichterfüllen dieser Bedingung ist gleichbedeutend wie das Nichterfüllen der Promotionsbestimmungen.

8.2. Erfahrungsnoten

Die Erfahrungsnote ist das Mittel der Semesterzeugnisnoten im entsprechenden Fach. Dazu zählen neben den Erfahrungsnoten der Grundlagen-, Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer auch die Semesternoten von IDAF („interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern“).

8.3. Prüfungsfächer

Zu den Abschlussprüfungen wird nur zugelassen, wer in jedem Fach mindestens 80% des Unterrichts besucht hat (Direktionsverordnung zum Berufsbildungsgesetz).

An den Abschlussprüfungen werden die vier Grundlagenfächer und die beiden Schwerpunktfächer geprüft. An Stelle der Abschlussprüfungen in den Fächern Französisch und/oder Englisch können akkreditierte Sprachzertifikate auf Niveau B2 mit der eidgenössisch vorgegebenen Notenumrechnung angerechnet werden. Der Sprachunterricht in den Fächern Französisch bzw. Englisch bereitet gezielt auf den Erwerb des „eDFP B2“ bzw. des „First“ vor. Die BM-Lernenden haben sich in der Regel bis Ende Oktober zu entscheiden, ob sie die Resultate der Sprachzertifikate an Stelle der schulischen Abschlussprüfungen anrechnen lassen; also bevor die Ergebnisse bekannt sind.

Prüfungsfächer, -form und -dauer:

Fach	Prüfungsform	Dauer
Deutsch	schriftlich mündlich Gewichtung je 50%	150 Minuten 15 Minuten
Französisch*	schriftlich mündlich Gewichtung je 50%	120 Minuten 15 Minuten
Englisch*	schriftlich mündlich Gewichtung je 50%	120 Minuten 15 Minuten
Mathematik	schriftlich	120 Minuten
Finanz- und Rechnungswesen	schriftlich	180 Minuten
Wirtschaft und Recht	schriftlich	120 Minuten

* oder Anrechnung Sprachzertifikat gemäss Umrechnungstabelle

8.4. Fachnoten im BM-Zeugnis

Im BM-Zeugnis der Ausrichtung „Wirtschaft“ werden folgende Fachnoten eingetragen: Alle Grundlagenfächer, die Schwerpunktfächer „Finanz- und Rechnungswesen“ und „Wirtschaft + Recht“, die Fächer des Ergänzungsbereichs, d.h. „Geschichte + Politik“ und „Technik + Umwelt“ sowie die Note

für das interdisziplinäre Arbeiten. Die Fachnoten des Ergänzungsbereichs werden aufgrund der Erfahrungsnoten ermittelt, diejenige für „interdisziplinäres Arbeiten“ aufgrund der Erfahrungsnoten IDAF und der Note für die Interdisziplinäre Projektarbeit IDPA.

8.5. Bestehensbedingungen

Die Prüfung ist bestanden, wenn:

- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt
- die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2 nicht übersteigt; und
- nicht mehr als zwei Noten unter 4.0 erteilt wurden.

Ist die BM-Prüfung nicht bestanden, so kann sie einmal wiederholt werden, in der Regel im Folgejahr.

8.6. Abschlussfeier

Im Rahmen der Abschlussfeier der bwd WMB (in der Regel in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien) erhalten die erfolgreichen Berufsmaturandinnen und -maturanden das BM-Zeugnis überreicht.

Juni 2023/R. Anliker, Direktor bwd

heute für morgen